

- ☐ **Beschluss**
- ☐ **Wahl**
- ☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 10/007/2022

öffentlich

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Heike Körner	Datum: 05.04.2022 Az.: 10-32
--	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	02.05.2022	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht und Vorstellung neues Konzept „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann,, (KFB)

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Heike Körner	Datum: 05.04.2022 Az.: 10-32
--	---------------------------------

Sachstandsbericht und Vorstellung neues Konzept „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann,, (KFB)

Anlass der Vorlage:

Die Kompetenzzentren Frau und Beruf (KFB) wurden in 2011 vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW initiiert. Diese finanzieren sich aus Mitteln des *Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung* (EFRE), des Landes und der beteiligten Gebietskörperschaften Kreis Mettmann und Landeshauptstadt Düsseldorf. Das Land forderte damals eine zentrale Verortung der KFB und eine flächendeckende Betreuung in Anlehnung an die Kammerbezirke des Landes.

Trägerin und Antragstellerin für das hiesige KFB ist die Zukunftswerkstatt Düsseldorf, einer hundertprozentigen Tochter der Stadt Düsseldorf, die allen Anforderungen des Landes entspricht. Ziel des KFB ist es, die Frauenerwerbsquote zu steigern und zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern beizutragen. Hier setzt die erfolgreiche Arbeit des KFB seit 2011 an. Im Zuge einer Weiterentwicklung entsprechend den Anforderungen des Operationellen Programms des EFRE legt das KFB einen verstärkten Fokus auf Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.

Das KFB verfügt über gute Kontakte zu z.B. Unternehmen, Verbänden, den regionalen wirtschaftsnahen Institutionen wie der Handwerkskammer Düsseldorf, der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, den Wirtschaftsförderungen, den Gleichstellungsbüros, den Sozialverbänden, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter. Dort sieht man das KFB als wichtigen Partner mit speziellen, frauenspezifischen Fachexpertisen und Lösungskompetenzen für personalpolitische Anforderungen. Ergebnis der guten Zusammenarbeit der letzten Jahre sind zahlreiche gemeinsame Projekte und Veranstaltungen.

Mit Beschluss des Kreisausschusses am 06.10.2011 beteiligte sich der Kreis Mettmann, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf, erstmalig an der Einrichtung des „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf - Kreis Mettmann“ für die Projektlaufzeit 01.01.2012 - 30.06.2015. Drei weitere Beschlüsse über die Verlängerungen der Projektlaufzeit folgten am 16.03.2015, am 07.12.2017 und am 03.09.2020. Die derzeitige Projektlaufzeit endet am 30.04.2022 und soll – *letztmalig* -

bis zum 31.10.2022 verlängert werden. Eine Bewilligung für die Verlängerung seitens der Bezirksregierung Düsseldorf liegt noch nicht vor (Stand: 06.04.2022).

Sachverhaltsdarstellung:

Das Auslaufen der Förderphase (entweder am 30.04.2022 oder am 31.10.2022) war für die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP Anlass, in einem gemeinsamen Veränderungsantrag vom 04.11.2021 zum Haushalt 2022/2023 die Verwaltung zu beauftragen, den Fortbestand der Aufgaben und der Angebotsstruktur des KFB zu sichern. Hierfür wurde im Kreistag am 13.12.2021 ein – mit Sperrvermerk versehener - Betrag in Höhe von 70.000 € jährlich beschlossen und damit zur Verfügung gestellt. (siehe auch folgenden TOP 5 – Entsperrung von Haushaltsmitteln).

Auf Basis der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Kreises Mettmann, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Zukunftswerkstatt Düsseldorf hat man gemeinsam ein neues Konzept entwickelt, das die Arbeit und die Angebotsstruktur des Kompetenzzentrums fortführt und weiterentwickelt. Ziel ist es, in einem regionalfokussierten Arbeitsansatz – auch nach Auslaufen der Förderung - die Region nachhaltig als attraktiven Wirtschaftsstandort zu stärken.

Die Leiterin des Kompetenzzentrums, Frau Dorothea Köfers, stellt das neue Konzept „*Unternehmen stärken. Fachkräfte gewinnen. Female Entrepreneurship fördern*“, welches den Ausschussmitgliedern zusammen mit der Einladung zugesandt wurde, vor.

(Siehe auch folgenden TOP 5 – Vorlage 10/008/2022 Entsperrung von Haushaltsmitteln).

Anlage:

Neues Konzept des Kompetenzzentrums Frau und Beruf (KFB)

Hinweis:

Anlage wird nachgereicht.